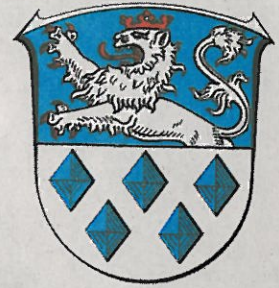


Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 41 (139) · Freitag, den 9.8.2013 · Ausgabe 32/2013

www.riedstadt.de

40 JAHRE JUGENDFEUERWEHR GODDELAU



DIE JUGENDFEUERWEHR STELLT SICH VOR

FEUERWEHR-FAHRZEUGE

ESSEN & TRINKEN

GAUDIWETTKÄMPFE, SPIEL & SPASS

SA, 10.08.2013 AB 11:00 UHR

Am Gerätehaus der Feuerwehr Goddelau
Starkenburger Straße 2

Mit freundlicher Unterstützung von:



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
RIEDSTADT**

Mehr Informationen unter www.feuerwehr-riedstadt.de/goddela

Wertstoffhöfe

Goddelau, Stockstädter Straße (Gewerbegebiet Richtung Stockstadt)

Erfelden, außerhalb Nähe Kläranlage (Richtung Leeheim)

mittwochs..... 15.00 - 18.00 Uhr
samstags 09.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseen

Georg-Büchner-Geburtshaus Goddelau

Weidstraße 9 (Tel. 4621)

Kontakt: Museumsleiterin R. Pöllmann (Tel. 6350)

Geschäftsführerin des Fördervereins, Frau I. Schmidt (Tel. 930841 -42 oder 4621)

Öffnungszeiten: donnerstags, 14.00 - 18.00 Uhr

sowie sonntags von 14.00 - 18.00 Uhr

(und Schulklassen und Gruppen nach Voranmeldung)

Heimatmuseum Crumstadt

Poppenheimer Str. 1 (alte Schule)

Kontakt: Fritz Schellhaas (Tel. 86236)

Öffnungszeiten: am 2. Sonntag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Philipp-Schäfer-Museum Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Straße 28

Kontakt: Museumsleiter W. Glock (Tel. 6728)

Öffnungszeiten am 1. und 3. Sonntag im Monat

von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Heimatmuseum Leeheim

Backhausstraße 8

Kontakt: Museumsleiter L. Jung (Tel. 975 330)

Öffnungszeiten am 1. und 3. Sonntag im Monat von

10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Heimatmuseum Wolfskehlen

Groß-Gerauer-Str. 1 (neben der Kirche)

Kontakt: Museumsleiterin A. Reinhardt (Tel. 71920)

Öffnungszeiten am 1. Sonntag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Seniorentreff Crumstadt (Rathaus)

samstags 14.00 - 18.00 Uhr

Schwimmbäder

Schwimmbad Crumstadt

Nibelungenstraße 43 (Tel. 83237)

täglich von 10.00 bis 20:00 Uhr

Schwimmbad Goddelau

Weidstraße 35 (Tel. 1049)

montags von 11:00 bis 20.00 Uhr

dienstags bis sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr

Erholungsgebiet Riedsee

an der Landesstraße 3096 zwischen Leeheim und Geinsheim

Telefon Büro: 7474044 / Kasse: 73874 / www.riedsee.de

Während der Saison (01.04. bis 30.09.)

täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

(Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor Badeschluss !)

Bei besonders hohen Temperaturen können die Öffnungszeiten um eine Stunde (bis 21:00 Uhr) verlängert werden

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- Ärztliche Notdienstzentrale -

Ärztliche Notdienstzentrale Ried

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philipppshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr**

- **mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr**
- **an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr**
- **an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr**

Für das kommende Wochenende ergibt sich folgende Öffnungszeit: von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, 7:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 22 22

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0180 15 55 77 79 317 (zum Ortstarif)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Die Gemeinde Trebur hat die Planfeststellung gemäß § 68 WHG auf Änderung des Rekultivierungszieles im Bereich des Kiesabbaus auf dem Gelände der Dyckerhoff Kieswerk Trebur GmbH in der Gemeinde Trebur, Ortsteil Geinsheim, zur Verfüllung des »Altsees« beantragt.

Der Antrag und die dazugehörigen Antragsunterlagen liegen einen Monat lang, und zwar **vom 19. August 2013 bis 18. September 2013 einschließlich**, während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, 3. Stock (ehemalige Cafeteria) zu jedermanns Einsicht aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind zur Vermeidung des Ausschlusses bis zum Ablauf von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, 64278 Darmstadt oder bei der Stadtverwaltung in Riedstadt (Rathaus), Fachgruppe Umwelt schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Vorhaben und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Vorhaben werden anschließend mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einem vom Regierungspräsidium Darmstadt bestimmten Termin erörtert. Dieser Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Zusätzlich werden diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, vom Regierungspräsidium Darmstadt in der gesetzlich vorge-

schriebenen Weise (§ 73 Abs. 6 Satz 3 und 4 HVwVfG) über den Termin benachrichtigt.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann; dass

a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Darmstadt, 26. Juli 2013

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt

Ackerland zu verpachten

Die Verpachtung der Ackerflächen im Besitz der Stadt erfolgt generell durch öffentliche Ausschreibung. Ab 01.01.2014 ist in der Gemarkung Goddelau, Flur 2 Nr. 430 („Der große Garten“) eine landwirtschaftliche Fläche (Ackerland) neu zu verpachten. Für den Acker mit einer Fläche von 2.500 qm soll eine Mindestpacht von 0,025 Euro pro Quadratmeter erzielt werden. Die Pachtdauer beträgt 5 Jahre. Die Vergabe erfolgt gegen Höchstgebot. Weitere Auskünfte und Abgabe der Bewerbung bitte über Stephanie Kobrow, Fachbereich Finanzen, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt (Telefon 06158 181-210, E-Mail: s.kobrow@riedstadt.de) Bewerbungsschluss ist am 15. August 2013.

Bauverwaltung mittwochs geschlossen

Die Bauverwaltung im Riedstädter Rathaus und die Stadtwerke ist seit August mittwochs für den Publikumsverkehr geschlossen. Die zunächst probeweise Reduzierung der Sprechzeiten wurde aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Maßnahme soll die Mitarbeiter der beiden Einrichtungen besser in die Lage versetzen, ihre Arbeitsrückstände aufzuarbeiten und nötige Dienstbesprechungen durchzuführen. Alle übrigen Verwaltungsstellen des Rathauses in Goddelau sind von der Schließung nicht betroffen.

RIEDSTADT-PANORAMA

Aufbau der Bohranlage bei Crumstadt steht bevor

Die Rhein Petroleum GmbH aus Heidelberg startet mit den vorbereitenden Maßnahmen zur ersten Probebohrung in Crumstadt, die Abschluss darüber bingen wird, ob sich Erdöl im Untergrund befindet. In den vergangenen Wochen wurde dafür ein Bohrplatz-Gelände auf der Feldgemarkung bei Crumstadt vorbereitet, auf dem nun eine rund 30 Meter hohe Bohranlage für eine Probebohrung für eine Dauer von bis zu neun Wochen entstehen wird. In den kommenden Tagen wird nun das Material für die Bohranlage und die flankierende Technik sowie die Container-Arbeitsplätze sukzessive angeliefert und aufgebaut. Neben den Rohren und dem Bohrgestänge gehören zum angelieferten Material auch Elektropumpen oder elektronische Messinstrumente. Bis zu 15 Personen - darunter Bohrspezialisten und Geologen - werden auf dem Platz arbeiten. Eingerichtet wird auch direkt vor den Bohrergelände ein Informations-Container, in dem sich Interessierte über die Arbeiten anhand von Karten und Anschauungsmaterial über die Arbeiten informieren können.

Voraussichtlich Ende der Kalenderwoche (KW) 32 wird dann die eigentliche Bohranlage, die aktuell noch im europäischen Ausland im Einsatz ist, in Crumstadt eintreffen. Etwa eine Woche wird für den Aufbau benötigt, sodass Rhein Petroleum damit rechnet, mit den eigentlichen Bohrarbeiten in der KW 34 starten zu können. Die erste Bohrung trägt den Namen »Stockstadt 2001«, der Experten anzeigt, dass es sich um die Wiedererschlie-

ßung des früheren Ölfelds »Stockstadt« handelt.

Rund vier Wochen wird die erste Bohrung dauern, die in einer Tiefe von rund 1.600 Metern endet. Zuerst wird etwa 550 Meter senkrecht in die Tiefe gebohrt, ehe die Bohrung leicht in westliche Richtung abgelenkt wird, um diejenige Stelle in den so genannten »Pechelbronner Schichten« zu erreichen, an der Rhein Petroleum förderungswürdige Mengen an Erdöl zu finden hofft. Insgesamt wird die Bohrung eine Gesamtlänge von rund 2.000 Metern haben. Dieses Bohrziel wurde aufgrund der zwischen Oktober 2011 und März 2012 durchgeführten seismischen Messungen definiert. »Wir befinden uns dort im ehemaligen Ölfeld Stockstadt, aus dem bis 1994 Öl gefördert wurde«, erklärt Dr. Michael Suana, Geschäftsführer der Rhein Petroleum GmbH aus Heidelberg. Außerdem will die Firma unmittelbar an die erste Probebohrung eine zweite anschließen, die vom selben Platz ausgeht, und über die Rhein Petroleum separat informieren wird. Rund 100 Meter pro Tag wird die Bohrung voranschreiten, die teleskopartig mit mehreren ineinander gelegten Rohren, die mit hochdichtem Zement abgedichtet werden, aufgebaut ist. Ist das Bohrziel erreicht, wird es spannend: Dann wird deutlich, ob tatsächlich noch Erdöl im Untergrund schlummert. Wenn »ja« schließt sich ab Oktober eine Probebohrung an, anhand derer die Ergiebigkeit des Ölvorkommens geprüft wird: Über einen bestimmten Zeitraum, der sich über mehrere

Die regulären Öffnungszeiten des Rathauses sind weiterhin montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags bereits ab 7:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Sommerferien der Büchereien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen während der Sommerferien noch bis Sonntag, 18. August geschlossen sind.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu schade zum Wegwerfen

Kostenlose Angebote von Möbeln und sonstigem Hausrat
Info-Telefon Fachgruppe Umwelt 181-321

Zwei Damenfahrräder abzugeben

Goddelau, Tel. 0162-1090267

POLIZEIBERICHTE

Technischer Defekt an Stromaggregat verursacht Brand

Am Mittwoch (31.07.2013) um 15:15 Uhr geriet ein auf einer Lkw-Ladefläche befindliches Stromaggregat in Brand. Der Lkw war in der Erfelder Bahnstraße geparkt und das Stromaggregat war in Betrieb, als vermutlich durch einen undichten Schlauch des Stromerzeugers sich auslaufender Kraftstoff an der heißen Maschine entzündete. Die angeforderten Feuerwehren von Leeheim und Erfelden konnten den Brand schnell löschen, sodass nur das Aggregat und die Lkw-Plane ein Raub der Flammen wurden. Bei dem Brand wurde niemand verletzt. Der Lkw selbst wurde nicht beschädigt. Die Schadenshöhe wird auf rund 2500 Euro beziffert.

Monate erstrecken kann, werden die Förderraten gemessen, um daraus abzuleiten, ob sich eine wirtschaftliche Förderung lohnen könnte. Zu diesem Zeitpunkt ist die Bohranlage mit Turm selbst bereits wieder entfernt. Zurück bleibt eine unauffällige Förderanlage mit einer Elektropumpe. »Der Bohrplatz ist komplett abgedichtet, sodass nichts in den Boden und das Grundwasser gelangen kann«, erklärt Dr. Michael Suana.

Bei der Förderstelle, am sogenannten Bohrkopf, wird das Öl abgefangen und kommt in einen Abscheidungstank, der mithilfe der Schwerkraft das Öl vom mitgeführten Wasser trennt. Bei kleineren Produktionen wird dann das Öl per Lkw zur nächsten Raffinerie gebracht. In der Regel sind das wenige LKW pro Tag. Rhein Petroleum beschäftigt sich ausschließlich mit konventioneller Erdölförderung. Bei konventioneller Förderung handelt es sich um die Förderung von Erdöl, das sich in porösen und durchlässigen Gesteinen angesammelt hat. Es wird der natürliche Aufwärtswang des Öls genutzt und mit einer Elektropumpe unterstützt.

In Südhessen begann schon 1952 die kommerzielle Förderung von Erdöl. Insgesamt konnten bis 1994 aus insgesamt 47 Bohrungen knapp 7 Millionen Barrel gefördert werden. Das Öl sammelte sich in Schichten, die zwischen 1.500 und 1.700 Meter tief unter der Oberfläche liegen. Im Naturschutzgebiet Kühkopf bei Riedstadt steht heute noch die letzte Pferdekopfmaschine aus dieser Abbauperiode.